

Stadt-Zeitung.

Hallesche Zeitung

Das neue Adreßbuch.

Büchling hat es sich wieder eingekauft, das neue hallesche Adreßbuch für 1926 aus dem Verlage der Halle'schen Buchhandlung...

Die neue Adreßkarte. Schon seit längerer Zeit hat man keine Karte an dem städtischen Stand, der zum neuen Adreßbuch vollkommen im Widerspruch...

Zweite Veretzungs-Vollversammlung.

Das städtische Voll mit dem Namen am Sonntag, dem 25. Oktober 1925, von 1 bis 8 Uhr nachmittags...

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Kühnert', 'Mittler', 'Krause' with amounts in Reichsmark.

Der ganze Jahresbericht an den Stadteingangs- und Abgangskonten...

Das 2. Jahresbericht des städtischen Einheitsverkehrs...

Die hallesche Lebensversicherungs-Gesellschaft...

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26.

Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Die Lage der deutschen Städte im der Jahreswende 1925/26. Eine Unterredung mit Oberbürgermeister Wübster.

Frage: Galtten Sie in diesem Zusammenhang die Aufnahme von gemeindlichen Ausstellungen...

Antwort: Gemeindliche Ausstellungen sind für sich selbst notwendig, aber nur dann, wenn es sich um wirtschaftlich einwandfreie Betriebe handelt...

Frage: Welche Entlohnung wird nach Ihrer Meinung, Herr Oberbürgermeister, die Finanzpolitik der deutschen Gemeinden im kommenden Jahre im allgemeinen nehmen?

Antwort: Die Finanzpolitik der deutschen Gemeinden wird davon abhängen müssen, daß im Reich und in den Ländern endlich eine harmonische Verwaltung erreicht wird...

Frage: Wie ist im ganzen ein richtiges Bild, das die Lage der größten deutschen Städte charakterisiert...

Antwort: Die Lage der größten deutschen Städte ist im allgemeinen eine besorgniserregende...

Frage: Wie ist im allgemeinen ein richtiges Bild, das die Lage der größten deutschen Städte charakterisiert...

Antwort: Die Lage der größten deutschen Städte ist im allgemeinen eine besorgniserregende...

Frage: Wie ist im allgemeinen ein richtiges Bild, das die Lage der größten deutschen Städte charakterisiert...

Antwort: Die Lage der größten deutschen Städte ist im allgemeinen eine besorgniserregende...

Frage: Wie ist im allgemeinen ein richtiges Bild, das die Lage der größten deutschen Städte charakterisiert...

Antwort: Die Lage der größten deutschen Städte ist im allgemeinen eine besorgniserregende...

Frage: Wie ist im allgemeinen ein richtiges Bild, das die Lage der größten deutschen Städte charakterisiert...

Antwort: Die Lage der größten deutschen Städte ist im allgemeinen eine besorgniserregende...

Frage: Wie ist im allgemeinen ein richtiges Bild, das die Lage der größten deutschen Städte charakterisiert...

Antwort: Die Lage der größten deutschen Städte ist im allgemeinen eine besorgniserregende...

Frage: Wie ist im allgemeinen ein richtiges Bild, das die Lage der größten deutschen Städte charakterisiert...

Antwort: Die Lage der größten deutschen Städte ist im allgemeinen eine besorgniserregende...

Aus der Umgebung.

* Kasselndorf, 2. Januar. (E. L. u. B.) Auf dem letzten Mittwoch wurde für die Kasselndorfer...

* Brudorf, 2. Januar. (E. L. u. B.) Ein Feuer im Dorf Brudorf wurde am Sonntag...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

* Strenz, 2. Januar. (E. L. u. B.) In Strenz wurde am Sonntag ein Feuer im Dorf...

Berliner Börse

Vorkaufende Kursnotierungen von heute

Riese in Reichsmarknoten

Einzelne Kurse von heute

Table with multiple columns containing stock market data, including various shares, bonds, and exchange rates. Includes sub-sections like 'Kursnotierungen von heute', 'Riese in Reichsmarknoten', and 'Einzelne Kurse von heute'.

KRUPP

Registrier-Kassen
Fabrik der
Fried. Krupp Akt.-Ges. Essen
Registrier-Kassen Ges.

Importeur-federbahn

im Teppichhaus
Arnold & Troitzsch

Größe Ulrichstraße 1 HALLÉ a. S. Ecke Kleinschmieden

Bettfedern

kauf man nur im
Bettenthaus Bruno Paris

Qualitätsware erfüllt alle höchsten Anforderungen...

Staubsauger
Verkaufspreis 120,- GMW
Mittelsauger

Bucle-Teppiche
165x235 cm. 40,- M.
200x300 cm. 64,- M.
250x350 cm. 98,- M.

Plüsch-Teppiche
165x235 cm. 48 M.
200x300 cm. 57 M.
250x350 cm. 85 M.

Tourmay-Teppiche
200x300 cm. 160,- M.
250x350 cm. 240,- M.
300x400 cm. 320,- M.

Bettvorlagen
Jute 1,25 2,50 M.
Härgarn 5,75 8,50 M.
Plüsch 5,- 9,- M.

Brücken
imitiert Penseer
90/130 cm 18,50 M.

Läuferstoffe
Jute, 65 cm breit : 1,50 M.
Härgarn, 67 cm breit : 4,25 M.
Plüsch, 67 cm breit : 9,- M.

700 Fenster-Gardinen
Engl. Tüll, Völle, Etamine u.
Brüsseler Handarbeit
Preisermäßigung bis 50%!

5000 m Sofabezüge
130 cm breit
Gobelin von 5,- M. p. Meter an
130 cm breit
Moq-Plüsch v. 7,50 M. p. Mtr. an
Eponge - Rips Cord
Moderne Muster.

7000 m Gardinenspannstoffe
zum Anfertigen von Fensterdecke
Tüll - Etamine - 40
von 2,10 M. pro Meter an.

600 Stück Halbstosen
Voll, Etamine
Englisches Tüll
von 3,50 M. an.

Linoleum-Reste
in allen Größen.
Linoleum-Teppiche
mit kleinen Fehlern.

Madras
abgepaßt, Stückware, leicht
hell- und dunkelfarb.
von 3,75 M. pro Mtr. an.

Wachstuchdecken
prima Qualität
mit Tüllmuster 85/115 : 2,40 M.
Reste per Meter : von 1,10 M. an.

Tapeten-Reste
6 Rollen, 9 Rollen
12 Rollen, 15 Rollen
zu billigsten Preisen.

Cocostaubsauger . 45 Pf.
Wirtschafts- und
Büro-Handtücher . 50 Pf.
Schweertücher . . . 29 Pf.

J. Bernard-Massard
Trier-Luxemburg
Der Qualitäts-Sekt
preiswert und mit 4
Gewinnsteuern
Sonn- u. C. Schmidt,
Hardenstraße 8,
Fresenpacher 9720.

Steinholzbohlen
Ersie Hallesche
Steinholzfabrik
Halle-Schulstr. 10
Tel. 976, Gehrenstr. 116/2

la. Tafelbutter
in Vollfett von 9 Pfund netto
preiswert zum billigen Preis
(Gesamt-Preis 201, 1,75 Pf. 1672)
Paul Raasch, Tilsit,
anfangig 1922

Inventur-Verkauf!
Handklederstoff 0.49 usw.
Blusenstreifen 0.95 usw.
Flanell 0.72 usw.
Flanell 2.98 usw.
Bemutende 0.50 usw.
Einzelstreichenden 1.65 usw.
Büsen 0.95 usw.
Kinderkleider 0.85 usw.
Damen-Strümpfe 0.88 usw.
Herren-Strümpfe 0.58 usw.
Handkleider 2.75 usw.
Tritcotwaren, Bettwische, Schürzen, Mäntel
Anzugstoffe, Pilotosen, Stricktacken usw.
alles annehmbar billig in guter Qualität

Nähmaschinen
besuche Teilausbau
Otto Hänsch, Turmstraße 156
Zetelchen 2710 1614

Holz- u. Metall-Bettstellen
Aufzüge-Matratzen
Stahlrohr-Matratzen
Chaiselongues, Klubsessel
in veränd. Ausführung
Matratzenfabrik O. Kasperler
Jetzt ist es Zeit
auf Anschaffung
einer neuen
Bett- u.
Klubsessel-
Rollen

Er
"Er" im vollen Bewusstsein
seiner Gesundheit, seiner körperlichen
und geistigen Frische-

Prost Neujahr!
"Du" auch? Nein! Warum nicht?
Hast du vergessen, dafür zu sorgen,
dass du die Vorbedingungen zur Freude,
Schönheit, Kraft, Körper-
lichkeit und geistigen Frische, zur
gesunden Gesundheit, selbst erzielst?
Dann hole das Versäumte schnell,
gleich, sofort nach. Ernähre dich
mineralreich, erhole dich
noch heute aus der nächsten Apotheke
der nächsten Drogerie, das tausend-
fach bewährte
Dr. Schröders Aufbausalz-
(Zweifelsalz)

Sachse & Co.
Mengenabgabe vorbehalten
Wir verschenken an jeden Käufer einen Abreißkalender
Rich. Wagnerstr. 52
Ecke Boeckstrasse

Ölsche-Rollen
in Hand- u. elektrischen Betrieb
"Feiler's" Maschfr. Liegnitz 29,
Ella-Paten- u. Patent-Verfahren
Vertrieb: Ing.-Büro für elektrische
Anlagen 110,
Otto Medweger, Halle-1, Wörmitzerstr. 103,
Ausstellungen im Wörmitzerstr. 103.

auf Packung und Flasche!
Generalvertrieb: E. Hartmann & Co., Leipzig,
Christianstr. 4, Tel. 1908.

Unterhaltungsbeilage

Schwere Arbeit.

Von H. M. Jacobs.

Der Wadmann C. D. marcierte gemächlich in der Menschenfülle durch die Wapping High Street, die um diese Zeit gänzlich ausgeleert war, seine Selbstgefälligkeit und die Art und Weise, wie er seinen roten Schirmfortschritt lief, erwidert Herr Charles Binner, seines Lebens Schiffsfahrer, unerschrocken. Seit der vergangenen Woche trug Herr Binner nämlich in seinen Ketten einen unbeschreiblichen Groß gegen C. D.; dieser hatte aus irgend einem „lächerlichen“ Grunde seinen Sufenfreund angegriffen und diese „Unerschrockenheit“ brachte Herrn Binner zur Verdräuftheit. Den ganzen Abend trötelte er nun schon hinter C. D. her, und als der Wadmann in eine kleine dunkle Seitenallee eintrat, hatte der alte entsetzliche Heizer: Jetzt oder nie und begann den Notdürftigen anzufassen; der wehrte sich aber so lebhaft, daß Herr Binner aus Ansehen arretiert zu werden, sich hinsetzen ließ, seinen Reim mit reibender Kraft auf die Schuhe zu hauen. Der Wadmann fiel wie ein Klotz um, der Helm rollte weg und sein Kopf schlug auf das Pflaster.

Mancherlei machte Herr Binner nun lange Reime und erreichte bald sein Heim in einem kleinen Hause in Castle Street. Selbst atmend warf er sich in einen Stuhl, während seine Frau ihre Requirere, ihn zu umschmeicheln, sich dabei zu setzen, nicht verbergen konnte. „Nun weißt du ein wenig wiederbitten“, wiederholte sie beständig, „ist dir auch gut, Charlie?“

„Gut“, brumme der Heizer, natürlich ist mir gut. Aber es fiel mir plötzlich ein, daß du mich auch die und da ich nicht will, wenn ich an Land bin.“ Gleichzeitig hörte der Mann geknirscht auf jedes Geräusch von der Straße. „Nun, es ist gut, daß du einmal andere Zeiten anstehst“, sagte seine Frau. „Jetzt gehe ich aber auch noch oben, um das Bier zu holen, damit es dich ein wenig frische. Das arme kleine, bisher sagt es zu jedem Mann, den es sieht, Vater, Nun, seine Schuld ist es nicht.“

Am nächsten Morgen anginge diese Heizerin Binner, um seine ungewohnte Häuslichkeit zu verlassen. Als er aber nach dem Frühstück noch immer sitzen blieb und seine Ankerketten kratzen, entschloß sich seine Frau das ganze Geschmeiß kritisch zu meinte: „Nun, ihm geschieht recht, aber du kannst dich selbst abbetonen, wenn sie dich erwidern.“ Zu dir dich darauf setzen machen müssen,

bis zur Abfahrt des Schiffes gemächlich bei dem Kinde und mir zu Hause zu sitzen.“ Herr Binner lag schlafend auf seinen Sohn und Erben und sagte dann: „Ob die Geschichte wohl in der Zeitung steht?“ Unterdessen entlang im Gehn seiner Frau ein kleiner Plan, um diese Tage zu einem guten Ende zu führen. Sie ging und holte eine Zeitung, und Herr Binner, der nicht lesen konnte, sah ihr anständig zu, wie sie sie durcharbeitete. Wären ich sie nicht zu finden, und Herr Binner lag schlafend auf dem Boden im Stuhlhaus. Da aber besaß sie die Frau mit einem kleinen erschrockenen Schrei tiefer über das Blatt und begann zu lesen: „Ein gewalttätiger Überfall wurde vergangenden Abend in Wapping auf einen Polizeimann verübt. Das Opfer wurde von einem German niedergeschlagen und erlitt eine Schenkelverletzung. Nachdem aber der Polizeimann den Mann, der ihn überfiel, genau beschreiben kann, so liegt seine volle Schuttmann in jeder Hinsicht. Der Überfall wurde eilig geahndet. Alle Beteiligten werden sorgfältig beobachtet.“

„So,“ brumme Herr Binner, „das würde nicht gerade notwendig gewesen.“

„Inzwischen war der Plan seiner Frau fertig geworden. „Nun, dir kann nichts passieren“, meinte sie, wenn du ruhig zu Hause bleibst. Wir machst es nur Gedanken, daß die Leute sich wundern werden, warum du eigentlich daheim bleibst.“ Herr Binner hatte seine Frau verlor an: Jede aber ließ fort: „Es scheint also notwendig, für dich einen Grund zu finden, warum du zu Hause bleibst.“ „Ach, einen Grund habe ich wohl, aber ich kann ihn nicht sagen“, sagte der Mann. Die Frau tat, als ob sie angestrengt nachdachte: „Nichts kommt dir in der Stunde den Boden zu stehen? Dann wäre es gut, wenn du dieses Zimmer antaustereichst wie du es oberhalb längst verprochen hast. Das dauert eine gute Weile. „Zufrieden“, gab Herr Binner zu und lag penitent zurück. „Nun habe ich mit gedacht“, sagte seine Frau, „wenn ich mit dir trämer eine Zuerstliche und vier oder fünf, könnte ich dir ein wenig in die Hand geben.“ „Es scheint“, begann der überreizte Mann, „während du das machst, werde ich verjagen, für dich andere Beschäftigung zu finden“, unterbrach ihn seine Frau. „Zufrieden ist das ganze nur in deinem Interesse; wenn du so beschäftigt bist, findet icherman es begrifflich, daß du daheim bleibst.“

Der nächste Tag verging für Herrn Binner mit dem Aufhören des ständebodens. Doch hoffte er auf ein Wunder, um von den übrigen Arbeitern befreit zu werden.

„Bilderman kannte er seine Frau um eine Zeitung. Diese hatte nicht viel Zeit, so journalistischer Tätigkeits, weil das Kind gerade schlief, und das hohle Wort.“

Der überfallene Polizeimann ist noch aus dem Welt geflohen und die Geschädigten werden noch beobachtet. Einem unterdrückten Fluch begann Herr Binner seine letzte Hoffnung auf Befreiung. „Nun, verdrüß dich nicht, während der nächsten Tage in eifrige Arbeit.“ Das Zimmer wurde tapetiert und das Zimmervermögen aufbewahrt. Was nicht es Herr Binner, daß die im Laufe wohnenden Frauen ihr „ihren Männern als Aufregerinnen vorhielten.“ Was nicht es ihm, dem Brautigam die Sonne vernehten lastet! Es war eine wohlvertraute Situation!

Eines schönen Morgens hielt der zur Arbeit Gezwungene es nicht länger aus; er beschloß, seinen Mann zu verlassen und also verändert endlich die langentworfene Freiheit zu genießen. Seine Frau sah diesen Entschluß mit Mißbilligung; um zu retten, was noch zu retten war, ließ sie auf die Straße, um eine Zeitung zu holen. Der Mann wollte jedoch den Fuß aus der Tür legen, als sie zurückkam und ihn förmlich zurückdrängte.

„Dahen sie mich gelassen?“

„O nein, es ist nicht noch schlechter“, sagte die Frau. „Noch schlechter?“ — „Er ist tot!“ war die seltene Antwort. — „Tot“, wiederholte Herr Binner und fuhr zurück. — Seine charakterlose Frau ließ ihm nun ein herabwürdigendes Lächeln über der Zeitung über den Tod des Polizeimannes vor, und Binner war verzweifelt und während seiner anstrenglichen Stunde die Frau erzwungen, ob er nicht vielleicht aufstehend sein könnte. — „Nun, längerer verjagen die Tage, und schließlich begann sogar Frau Binner mit ihrem unglücklichen Mann zu leben. Einmal hatte sie den Mann mit einem kleinen Entschluß zurück und fand zu ihrem Schrecken ihren Mann über das Sofa geworfen und das Gesicht in die Kissen gedrückt. „Was ist los?“ rief er anständig. „Ach, habe keinen Grund“, murmelte der unglückliche mit stierender Stimme, „es ging gerade an meinem Fenster vorbei.“

„Nun war die Weibe, penitent berührt zu sein, an Frau Binner. „Nun, die Sache ist doch immer, daß der tolle Polizeimann wieder seinen Dienst verließ und schließlich im eigenen Interesse die Wahrheit über den Verfall verweigerte hatte. Sie verlor den Grund zu beruhigen, aber der überreizte German

lich sich nicht aufhalten. „Zieh nur, dich nur“, rief er und stürzte zum Fenster. Sein Arm fiel herab und er murmelte unzusammenhängende Worte — eben war die Figur von C. D. deutlich sichtbar. Dieser führte in einer nicht weniger als gefährlichen Art einen überprüften Beurlaubten zur Polizeistation. In Abhängen von einigen Stunden prüft er laut auf seiner Weile.“

Die Szene des Heizers veränderte sich im Laufe dieser Szene zunehmend; dann wollte er mit einer so bequemen Bewegung auf seine Frau losfahren, daß diese das Kind aus der Wiege riß und vor sich hielt.

„Du hast mich hier durch seit drei Wochen im Saule festgehalten“, sagte Herr Binner, während seine Frau vor Wut mit sich selbst bedachte. „Ich vernechte meine kostbare Zeit um mein lauer erworbenes Geld mit Aufrechten, Zurechnen und ähnlichen Dingen. Was hast du daraus zu sagen?“

„Sie meinst du das?“ fragte Frau Binner, die inzwischen wieder mutiger geworden war. „Was kann ich dafür? Die Zeitung hat Schuld, aber nicht ich. Sie konnte ich wissen, daß der Polizeimann, der geendet ist, nicht der meine war?“

Herr Binner sah sie starr an, aber sie beantwortete seinen Blick so erlich und klar wie ein Kind. „Da, als er sich bewegt wurde, daß er kostbare Zeit vernechte, dachte der Heizer seinen Gut und eilte auf die Straße, um die kostbare, noch überlebende Kleinfahrt auf die gewohnte Weise zu verbringen.“

Die Pflanzen des Herrn Herrers.

Guten Tag, Herr Herrter.
Guten Tag, Herr Herrter.
Denken Sie sich nur, Herr Herrter, sagt der Herrter, ich bin täglich das Opfer eines Diebstahls, helfen Sie wohl einer Ihrer Zäuner fluchtig macht. Jede Woche bog sich der schöne Pflanzenbaum in meinem Garten unter der Haut der prächtigen Früchte. Nicht bemerke ich, daß die Pflanzen vom Tag zu Tag kleiner werden. Mein Dienstmädchen, die alte Marianna, kann ich nicht verdrängen, daß sie sich heimlich die Pflanzen vom Stamm hebt, daher habe ich mich gezwungen auf die Hilfe der Schenken meines Schlafmistes gestellt, dabei habe ich zu überdröhen Malen den



Sie wollen sparen

vergessen Sie nicht, daß alle Waren unseres Hauses für unseren Inventur-Ausverkauf im Preise stark herabgesetzt sind und daß eine solche Gelegenheit in den nächsten Monaten nicht wiederkehrt.

Herren-Anzüge		Burschen-Ulster u. Raglan		Loden-Mäntel	
Serie I	jetzt 24.—	Serie I	jetzt 26.—	Serie I	jetzt 16.50
„ II	„ 28.—	„ II	„ 29.—	„ II	„ 19.—
„ III	„ 33.—	„ III	„ 33.—	„ III	„ 22.—
Herren-Sportanzüge		Burschen-Anzüge		Gummimäntel	
Serie I	jetzt 26.—	Serie I	jetzt 23.—	Serie I	jetzt 13.50
„ II	„ 31.—	„ II	„ 26.—	„ II	„ 19.50
Herren-Ulster und -Raglan					
Serie I	jetzt 26.—	Serie II	jetzt 29.—	Serie III	jetzt 36.—

Ein großer Posten Anzüge nur 15.—

für das Alter von 13—17 Jahren

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Tafelhemden, in soliden Wäschestoffen mit butter Saucere	1.45
Damen-Hemden Achselkreuz, in Wäschestoff mit halbrundem Saucere	1.95
Unterallien Sortiment in besten Stoffen mit guter Stückerei und solider Verarbeitung	95
Beinkleider aus bestem Wäschestoff mit Stücker- Voants	2.65
Prinzebröcke in besten Wäschestoffen mit Stücker- Hohlraum	2.95
Damen-Nachthemden in guten Stoffen mit Stücker- Hohlraum	2.35
Hemdhosen in feinen Stoffen mit Hohlraum oder Stücker garniert	3.50

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe halbhohle, veränderte Form u. Spitze schwarz und farbige	40
Damen-Strümpfe Doppeltaste und Hochkreuz, schwarz und farbig	65
Damen-Strümpfe pa, Seidenfäden, Doppeltaste und Hochkreuz farbig	1.45
Damen-Strümpfe prima Kunststoffe, beste Qualität	2.20
Damen-Strümpfe in Damensize, Qualitätsware in schwarz und allen modernsten Farben, Doppelstache und Hochkreuz	4.50
Damen-Strümpfe besten Qualität mit kleinem Fehlern	95

Herren-Wäsche

Oberhemden best, aus gutem Perkal m. 1 Kragen, Brust geflütert	4.75
Oberhemd weiß, aus gut Wäschestoff, Rippe, Brust ge- flütert mit kleiner Manschette	5.25
Nachthemd washede Beize, guter Wäschestoff	5.25
Sportvorhemd mit Kragen, mod. Muster	60
Sportkragen aus Rippe	30
Normalhemden Doppeltaste	2.45
Normalhosen warme Qualität	1.90
Futterhose kammelfarbig	2.90
Einsatzhemd normal vulgarmäßig	2.90

Herren-Artikel

Strickbinder schwere Qualität	45
Binder modern kariert	65
Regattes u. Schleifen „Reine Seide“	2.90
Hosenträger aus Cord und Strümpfen	95
Hosenträger Gummiband mit Leder	65
Herren-Hüte moderne Formen	75
Sport-Mützen in Cord-Stoffen und Covercoat	2.90
Blaue Club-Plützen Handschuhe smittler Wildleder gefüttert	95
K'seidene Schals	1.65

Herren-Hosen u. -Joppen

Herren-Hosen gestreift, kräftige Ware	6.75	5.50
Herren-Hosen gestreift, sehr elegante Strümpfen	9.25	8.25
Herren-Sport-Hosen in Homespun, in vielen Dessins	8.50	
Herren-Sport-Hosen in schönen Dessins	11.50	
Damen-Sport-Hosen in schönen Dessins	12.50	9.50
Herren-Hosen gestreift, Pilot	6.25	
Manchester-Hosen in allen Dessins	13.50	
Winter-Loden-Joppen	15.75	
Windjacken Zelbahn u. Gummi	16.50	14.50
Strickwesten in allen Farben	9.20	6.90

Aus unserer Abteilung für Knaben-Kleidung

Kieler Mäntel kräftiger blau Chevrot	12.50	9.90	7.90
Baby-Mäntel in Waschwatte, Plausch und melierten Stoffen	9.90	9.90	7.90
Knaben-Mäntel Ulster- und Raglanform	10.90	18.90	16.90
Kittel- und Einknopf-Anzüge blau und farbige Stoffe	10.90	9.90	8.90
Schlupfbüsus u. Jacken-Anzüge farbige Stoffe, blau Chevrot und blau Kammgarn	14.90	10.90	8.90
Sport-Anzüge gute halbhohle Stoffe moderne Formen	16.90	13.90	9.90

Schul-Anzüge melierte kräftige Stoffe

für 3-9 Jahre	10.90	9.90	6.90
für 10-14 Jahre	14.50	12.50	10.50
Manchester-Anzüge haltbare Qualität für 3-9 Jahre	14.50	12.50	10.50
für 10-14 Jahre	22.20	16.10	13.30
Leibchen-Hosen blau Chevrot und melierte Stoffe	3.10	2.55	1.85
Knle-Hosen blau Chevrot und melierte Stoffe	2.85	2.65	2.20

Rodel-Garnituren im Preise weit herabgesetzt



Halle am Markt.

Paradiesvögel.

Ein Hochzeitsroman von Marianne Westerm. (Fortsetzung).
Über ... da wäre die Fürstinheit nicht so einfach zu beschreiben gewesen insofern sie enger Beziehungen mit der Heimat. Da, diese Heimat, die jetzt ein Stücklein für sich ist, so schnell wie möglich in den Mantel eines neuen Namens schlüpfen ...
Nieder besagte sie in angeregter Spannung den Brief des fremden Mannes, und sie weilt sie los, desto klarer und glatter wurden ihre Sinnen ...
Nach liebte sie sich an und ging in den Garten hinunter an ihren gewohnten Platz zwischen Palmen und Lorbeerbäumen. Der Frühling hatte auf Arians Wohlstand bereits allein genügt, und nun einen Gegenübertragung durch Wasser und Stadt angetrieben. So trat Violet jetzt allein ihre Schokolade, in anmutiger Gelassenheit, während dummer fraue Wände hinter ihrer Stirn wühlten ...
Ernst Dominikus, geführt von seinem panischen Bundesgenossen, betrat den Garten und ließ sich in einiger Entfernung von Violet nieder, unbemerkt von ihr, während palmen und das dicke, glänzende Lorbeergrün über ihren Köpfen. Wie schön sein Herz, als er die Zweige auseinander bog, um das Bild

der geliebten Frau in sich aufzunehmen! Und ... wie behütet ... farrte er ...
Das war ja eine eifrige Schönheit. Ein Gemälde. Ein Engel im Paradies. Trunken werden sich seine Sinne an der Gestalt der schönen Frau, die da in der überformener Haltung, die Hände um das Knie geschlungen, vor sich hinlachte, wie verdrückt in sanfter Weisheit. Er sah nur ihr Profil, stolze gezogene Lippen, lachend, eine gerade, lichte Nase, ein romantisch gezeichnetes Kinn, edel gefaltete Hände, die Arme einer Göttin. Wie ein Goldschmelz umhüllte ihn ein Licht. Wie — schrieb nicht Josephin ihm ein, sie sei unheimlich? War diese strahlende Schönheit Lüge?
Jetzt wandte sie das Haupt in verlorenem Zinnen. Große, schmachtende Blauaugen farrten ins Weite. Was ist nun an seine Zeiten? Eherlich ...
Da floste sein Schritt. Die junge Frau rührte sich, lächelte vertraulich einem ankommenen Herrn entgegen, bot ihm die Hand zum Auf. Ah, der fremde, vornehme Gefolgsherr. Ein harter Glanz trat in die Augen des Aufsehenden.
Was war das? Mit einem Schlag veränderte sich der Zug der Frau, heftig, trübendes Schonen machte zu ihm herüber, sie ließ sich eine Brautzeit geben, dachte mit Grazie, doch auch mit Kühnheit der Gebärde: Herrgott, das war ja eine Kostensschönheit. Immer geröthet irak sich die Entzündung in seine Blicke. Gebühret, erregt sprach sie mit ihrem Nachbarn, lege bittend beschwörend die Hände auf dessen Arm, jetzt griff sie in ihre Handtasche, wies ihm Papiere. Verdammte, wohl gar seinen Brief ...?
„Eine Bräutigam!“ dachte er in Galgenhumor. Also das Spiel verloren. Der da drüben war Sieger. Ein hübscher Kerl, fraglos. Eleganz wirkend im reifen Jahren. Vielleicht ein wenig

Stinkbohnen, doch sicher das, was man einen interessanten Mann nennt, einer, der bei Frauenbergen fängt und aufspießt, schickweise.
Jetzt verneigte die schöne Frau den Kopf wieder in die Tasche, der Herr hatte wohl nur die Lieberigkeit gelehrt und den Kommentar dazu vernommen. Rote farrte die Tränen auf. Betachte sie denn den barmhertigen Mann im Blick? Dann wurde sie wieder ernst, griff sich mit jäh veränderter Gebärde ins gelbe Gesicht, schmachtete den Herrn mit bringenden Vorstellungen an ...
Der erhob sich, nahm seinen Hut, verabschiedete sich. Da rief er ihm einige Worte nach. „Ich warie bis zu Ihrer Rückkehr hier im Garten.“ Neulich bernaum es Dominikus.
Seine Gestalt straffte sich. So, lichte Freundin, die Stunde der Abrechnung ist da. Ohne Zaudern föhrt er auf die junge Frau zu, verneigte sich flüchtig und küßte.
Sie farrte ihm an, unsicher fragend, in unheimlicher Höhe. „Was wünschen Sie von mir?“
„Zunächst Ihnen einen guten Morgen wünschen. Dann die kleine Anfrage, ob es sich nicht vermeiden läßt, daß Sie fremden Herren meine Briefe zeigen?“
„Schmähter! Der briefschreibende deutsche Doktor! Jetzt alle Gefühlsgegenwart, alle Freiheit zusammen geriffelt! Mit einer einzigen, falschen Bemerkung war der Zug in den Abgrund vollzogen. Nur farblos, unverbildliche Zähne durfte sie formen und bei der ersten, sich bietenden Gelegenheit den Zirkel ihrer Schärfe abstrahlen. So ergriff sie zunächst Zirkel zu einer Ehe.
„Sie irren, Herr Doktor, es war mein Hof, bei ich meinem Beileiter wies. Wollen Sie ihn auch sehen?“ Und sie neigte an ihrer Taille, legte ihre Hande auf den Tisch, blätterte darin, sodas das eingetragene Verdict für Zehnten sichtbar wurde. Ein

ruher Schandung zugleich. Dann nahm sie die Briefe wieder an sich.
Dominikus farrte sie schweigend an. Ja, es war klar, eine so fleißige Schönheit konnte nicht leben ohne transtriebe und fabriksmäßige Einflüsse. Und einer dieser fleißigen Saunen war der Briefschreiber mit ihm geworden. Armer Herr, daß er da eingeklinken sich unterfang, wo er eine Seele bloßgelegt zu sehen vermehrte, ernsthaften Bildungslinger und Gottesfurcht. Wie schloß das alles auf sie zu Augentische, Abendstift und Firmamenten! Seine Gedanken dümmten sich auf, sie streiften bei der Betrachtung dieser Lieberrollung.
„Was farrten Sie mich so unangenehm an?“ fragte Violet.
„Ich bin wohl nicht hübsch genug? Meine persönliche Erscheinung bedeutet wohl eine Entzündung für Sie?“ Sie fragte es mit so unangenehm an.
„Nein, Sie sind weit schöner, als ich zu hoffen mochte“, gab Dominikus ehestich zu. Er wandte seinen Blick von ihr.
Violet's Köcheln verneigte sich zur Grimasse. Es war ihr nicht wohl zu Mut unter diesen Fortdauern. Mein Gott, was würde er noch weiter fragen? Vielleicht war es gut, wenn sie den Gespräch die Richtung gab. So meinte sie jetzt in leichtem Staunen, mit ausgetretenen Armen an der Gartenwand lebend und in einer gutartigen Weise des Selbstbewußtseins und der Lieberkeit: „Ich danke Ihnen hier in Santa Cruz überaus viel, doch doch einigermassen.“ Und als sie sein hübsches Aufsehen wahrte, setzte sie ein: „Schreib, Sie können Ihre Ferien bereiten, wo Sie wollen, schließlich auf dem Gebiet des Gauriantar. Und der Bekannte, Sie können Ihre

Inventur-Ausverkauf bis 10. Januar in Schuh-Reformhaus „Gesundheitsquell“, Steinar 21.

Erklärung:

Unser Inventur-Ausverkauf dauert fort. Der Andrang des kaufenden Publikums beweist die Richtigkeit unseres alten Grundsatzes:

auch in Ausverkäufen nur gediegene solide Qualitäten zu billigsten Preisen!

Wir lehnen es auch für unsere Ausverkäufe ab, Waren zusammenzukaufen, die in ihrer minderwertigen Beschaffenheit nicht in den Rahmen unseres Geschäftes passen, und die wir auch sonst nicht führen. Wir stehen fest und unverrückbar auf dem Standpunkt:

Nicht der billige Preis, sondern lediglich der Gebrauchswert der Ware garantiert unseren Kunden den billigen Einkauf!

Wir bringen nur unsere langjährig bewährten und anerkannt guten Qualitäten zu billigen Ausverkaufs-Preisen zum Verkauf.

Eine Besichtigung unserer reichsortierten Lager wird Sie überzeugen!

BRUMMER & BENJAMIN

Halle (Saale)

Große Ulrichstraße 22-24

Rannischer Platz

Grundstücke
Verkauf
Grundstücke
Hausgrundstück
Eckgrundstück
Zigarren-Geschäft

Bauerngut
Eckgrundstück
Zigarren-Geschäft
Meyrowitz, Landhaus

Bauerngut
Zweifamilien-Haus
Grundstücke

Einfamilien-Haus
Verkaufte
Wreidworte
Harmoniums
Erdmometer
Bauplan oder Haus

Schlafzimmer
Vorrichtungen
Stuhldrehen
H. Schneider
Erdmometer

Pianos
Flügel
Schreibmaschinen
Reparaturen
F. Herbert

S P I E G E L

Salle schlägt Dresden im Fußball 3:2

In wenig guter Stimmung trat am Neujahrsmorgen die Fußballmannschaft der Halle nach Dresden an. Es fehlten zwei Spieler, von denen der eine (Kangmann) im Tor fast erfahrunglos ist. Die Halle hätte mit zehn Mann angetreten werden müssen, wenn nicht (Soban) (Sportfreunde) sich zur Mithilfe bereit erklärte. Die Umkleidekabine der Mannschaft ergab folgenden Bild:

- Schöder
Simon D. Böhm
Soban G. Niemann Erbe
M. Böhm
Thomas Bräutigam Hans.
Dresden stellte entgegen allen Erwartungen: Meiert
Dietrich Dietrich Fehel
Schmitt
Edmüchel Starke Verthoff
Frisz
Kanger

Diese beiden Mannschaften lieferten sich unter der ungnädigen Leitung von Hille (Halle) einen schönen Kampf vor ungefähr 7000 Zuschauern. Dresden hat Platzwahl und spielt mit dem Wind im Rücken, was auch nach kurzer Zeit zum ersten für Dresden unbehaltener Tore durch Dietrich für Dresden führt. Doch Halle macht sich schnell frei. Der Ausgleich ist durch Thomas bald herbeigeführt, während Bräutigam kurz vor Halbzeit das Resultat auf 2:1 stellt. Nach Wiederbeginn hat Halle nicht den Vorteil wie Dresden, denn der starke Sturm hat sich gelöst. Es gelingt Dresden kurz nach Antritt der Auswärts durch Dietrich, zunächst ein sehr gutes Tor, dann durch den Halbfeldspieler Kangmann ein weiteres Tor. Der Halbzeitstand ist 3:1. Der Schluss durch M. Böhm knapp und verdient für sich entschieden.

Die hallische Mannschaft hat in allen Teilen ihr Tempo gehalten. Schöder (96) lieferte im Tor ganz hervorragendes, er kann mit Recht als Sieger des Spieles betrachtet werden. Das Verteidigerpaar vor sehr gut. In der Schlußreihe der Halle sind Dietrich, während Erbe und Soban ihm nicht folgen konnten. Im Sturm war von den jüngsten Hans der bessere. Das Wacker-Tormentore sind, entgegen allen Erwartungen, zu einer enttäuschenden Leistung, so daß der Sieg nicht ausbleiben konnte.

Großkämpfe in allen Klassen

Da in der 1. Klasse hier nur ein einziges Spiel zum Austrag kommt, dürfen die Spieler der 1. Klasse morgen höchsten Interesse begannen. Alle Vereine sind hier mit Punktabstand beschäftigt, und zwar ergeben sich folgende Abstände:

Verein	Punkte	Tore
Eintracht-Salle	12	9
Eintracht-Dresden	11	8
Eintracht-Halle	10	6
Eintracht-Dresden	12	6
Eintracht-Salle	12	6
Eintracht-Dresden	12	6
Eintracht-Salle	12	6
Eintracht-Dresden	12	6
Eintracht-Salle	12	6
Eintracht-Dresden	12	6

Das wichtigste Spiel steht an der Spitze der Tabelle, wo es sich gegen wird, ob Neumann den 2:1-Erfolg des Vorspiels gegen Eintracht-Halle wiederholen kann.

Fußballüberblick der 1. Klasse
Gesamt der 1. Klasse 1926, 2. Klasse nach dem Spielplan Dresden-Halle

Die sieben besten Spieler. 1. - Neumann
Halle kann die ehemaligen Spieler sind auf ihrem Platz nur schwer zu schlagen und haben eine besondere Vorliebe für Hemispartien. Ein Punktverlust würde Neumann zunächst als weiteren Meisterschaftsanwärter auszeichnen. Der Ausgang erscheint hier recht fraglich.

Am Stadion wird dagegen Eintracht wenig Mühe haben, die Sp. Halle zu überwinden, da die Spieler nur schwer zu schlagen und haben eine besondere Vorliebe für Hemispartien. Ein Punktverlust würde Neumann zunächst als weiteren Meisterschaftsanwärter auszeichnen. Der Ausgang erscheint hier recht fraglich.

Der Großkampf der Amateur-Vereine in Halle.

Die zwei Amateure auf die mittlere Ebene der Meisterschaft im Ring.

Am Montag, dem 4. Januar, eröffnet der S.V. Halle mit seiner Vereinstagung um 8 Uhr abends im Wintergarten die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Am Montag, dem 4. Januar 1926, abends 8 Uhr, im Wintergarten Halle eröffnet die Vorkampfrangierungen des Jahres 1926. Wader hat für diese in Deutschland nach dem Krieg noch keine Sportart durchgeführt, die in Halle eine große Bedeutung hat.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Unter diesjähriger großer Saison-
KONSERVEN-FAISERKAUF
findet vom 2. bis 22. Januar 1926 statt
Es kommen zum Verkauf:
Gemüse-Konserven, alle Sorten Kompositen u. Marmeladen
Fisch-Konserven
Preislisten stehen zur Verfügung.
Pottel & Broskowski G. m. B. H.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Neumann verlor die Meisterschaft im Ring. Bei beiden Mannschaften am Sonntag sollte die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden. Es beabsichtigt ist, die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen. Die Meisterschaft im Ring der Halle stattfinden zu lassen.

Heute Montag Butter 20 Pfg. billiger!

Montag Butter-Ersatz 20 Pfg. billiger!

Dienstag Speck 1 Pfl. 75 billiger!

Albert Knäusel

Offene Stellen
Junge Berufe
15-20 J. erf.
Männliche
Mittelschulbildung
Wohlfühler als
Wohlfühler b.
Wohlfühler b.
Wohlfühler b.

Einige mögt. Bekende
am Bedarf der Wirtschaftlichkeit nach die
Beschäftigung
Beschäftigung
Beschäftigung

Ich suche
Ausschlüßlich Herrn, für besten
Ausschlüßlich Herrn, für besten
Ausschlüßlich Herrn, für besten

Existenz
Existenz
Existenz
Existenz

Goldgrube
Existenz!
Existenz!
Existenz!

Vertreter.
Vertreter.
Vertreter.
Vertreter.

PROVISIONS
VERTRETER
PROVISIONS
VERTRETER

Verleiter
Verleiter
Verleiter
Verleiter.

Messige Holzhandlung
Lehrling
Lehrling
Lehrling.

Platzvertreter
Platzvertreter
Platzvertreter
Platzvertreter.

Wohlfühler
Wohlfühler
Wohlfühler
Wohlfühler.

Existenz!
Existenz!
Existenz!
Existenz!

Inventur-Verkauf
beginnt am Montag, den 4. Januar 1926
Außerst herabgesetzte Preise verbürgen eine günstige
Einkaufsmöglichkeit
unserer allseits bekannten Qualitätswaren
Wir laden zur Besichtigung unserer Auslagen ein und bitten,
um eine bevorzugte Bedienung gewährleistet zu können,
die Einkäufe möglichst in den Vormittagsstunden
vorzunehmen!

L. Verkäuferin
brauchekundlich, 1. a. Konzeptionen per 1. 2. ovtl. später
sucht
Hch. Wendler Nachf., Bernburg-S.

2 Mädchen
Wohnstätten Pfleger & Haus
Gute Arbeit oder später
führt älteres Mädchen
Perfekte Maschinenschreiberin

Süngere Kantoristin
per sofort gesucht. Offerten mit Gehalts
angeben erbeten unter J. 8599 an die
Redaktion dieser Zeitung.

Wesen Sie
die Kleinen
anziehen

4. Januar mit dem
Inventur-
Ausverkauf
In allen Abteilungen große Vorräte / Bei-
spielslos billige Preise ohne Rücksicht auf den An-
schaffungswert. Netto Barverkauf, kein Umtausch

A. Huth & Co.
A.-G., Halle-Bohse, Gr. Steinstr., Marktplatz

Chauffeur
Junge Chauffeur, guter
Chauffeur, guter
Chauffeur, guter

Stellen-Gernde
Stellen-Gernde
Stellen-Gernde
Stellen-Gernde.

Wir haben uns're Preise ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise festgesetzt. Unsere 6 Schaufenster sagen alles - - - Mengenabgabe vorbehalten

Diese Preise sind teilweise

bis zu **50%** herabgesetzt

Inventurverkauf

4. bis 17. Januar

Damen-Halbschuh mit und ohne Kappe teilweise sortiert nur 3⁹⁰	Damen-Spangenschuh mit geschweiftem Absatz nur 5⁹⁰	Damen-Lack-Spangen prima Rahmenarbeit, erstklassiges Fabrikat nur 8⁹⁰	Herren-Halbschuh in schwarz nur 5⁹⁰
Damen-Lack-Pumps schwarz und braun nur 4⁹⁰	Damen-Sandalette mit Lackblatt, Absatz Louis XV nur 8⁹⁰	Damen-Boxc.-Stiefel Rahmenarbeit, Größe 36/39 nur 5⁹⁰	Herren-Stiefel in braun nur 10⁹⁰
Damen-Spangenschuh Boxcall Rahmenarbeit nur 8⁹⁰	Damen-Boxc.-Schnürschuh braun, prima Rahmenarb. nur 8⁹⁰	Damen-Wildleder-Pumps braun nur 6⁹⁰	Herren-Lack-Halbschuh nur 12⁰⁰
Damen-Schnürschuh echt Chevreux Rahmenarbeit nur 6⁹⁰	Damen-Ballüberziehschuh nur 12⁵⁰	Kinder-Kamelhaar Ohrensperre 18/20 nur 95⁴ Kinder-Pantoffeln nur 50⁴	Rest-u. Einzelverk. bedeutend im Preise ermäßigt

Alzak Steinweg 46/47 Ecke Taubenstr. Schuhhandlunges m. B. H.

Unterricht
R. Genges
Schulunterricht, Buchführung, etc.
Melene Dittberber
Handelstraße 6
Unterricht in kaufmännischer Buchführung, etc.

Clara Beilge, Gr. Ulrichstr. 36, II.
Anfertigung der eigenen Garderobe
Clara Beilge, Gr. Ulrichstr. 36, II.

Gesellschaft zur Pflege der Lichtbildkunst, e. V.
Halle - Saale
Anfänger-Kursus
Beginn des nächsten
Mittwoch den 6. Januar 1926.

Spielend erlernen die Sprache
Poelmann's Sprach-Institut
Französisch, Englisch
Berlins-Schule

Grundschrift
Vollwert-Klavier
Kapitalien
600 Mark
700 Mark

Best eingeführtes Unternehmen
Teilhhaber
Ingenieurfirma

Hallesche Handelshochschulkurse
veranstaltet vom 11. Januar bis 3. März 1926

Tanz-Schule
W. Weber
Anfänger-Kursus
Beginn des nächsten
Mittwoch den 6. Januar 1926.

Ingenieurschule
Technikum
Stenographie-Verein
Halle - Saale

Gründliche Berufsausbildung
Grammatik
Berlins-Schule

1000 Mark
2000 Mark
3000 Mark

3000 Mark
4000 Mark
5000 Mark

Redis-Schönschrift
mit Kasten
Beginn des neuen Kursus am 6. Januar

Privat-Tanzunterricht
Beginn des neuen Kursus am 6. Januar

Stenographie-Verein
Halle - Saale
Beginn des neuen Kursus am 6. Januar

Gründliche Berufsausbildung
Beginn des neuen Kursus am 6. Januar

1000 Mark
Beginn des neuen Kursus am 6. Januar

3000 Mark
Beginn des neuen Kursus am 6. Januar

Halle soll von unserm Inventur-Ausverkauf sprechen!

Hemdenwäscherei 0.45	Prinzebrücke m. breiter Stickerei 2.80
Hemden für Damen 0.88	Schiffen für Kinderfelder, doppeltbreit 1.10
Linon 0.80	Schiffen reine Wolle, 100 cm breit 2.75
Wischtücher 0.20	Chemise reine Wolle, doppeltbreit 100 cm 1.90
Bettdecken 2.30	Popeline reine Wolle, doppeltbreit 2.90 2.40
Bettbezug mit Klissen 5.25	Gardinen in verschied. Farben 2.50
Hemden mit Träger 0.85	Entleerung gewaschener Waren 2.50
Hemden Achtschiffel prima Stoff 2.00	Mangelformen gewaschener Waren 2.00
Beinkleider 1.75	Selbst kariert, waschbar 1.95
	Selbst kariert, waschbar 3.75

Geschw. Wolff
37 Leipzigerstraße 37 gegenüber „Rotes Roß“

Großer Inventur-Ausverkauf
vom 4. bis 16. Januar 1926

Große Posten Korsetts
in einzelnen Weiten und ausgeblähten Modellen im Preis bis über 50% herabgesetzt

Sonderangebote

Hüftaltern	von 2.15 M. an
Büstenaltern	von 1.25 M. an
Korsetts für starke Damen	von 2.50 M. an
Gummihüftformen	von 5.75 M. an

Große Posten eleganter Damenwäsche

Garnituren	von 5.95 M. an
Nachthemden	von 6.50 M. an
Kombinationen in Seide	von 5.50 M. an
Prinzebrücke und Schöpfer	4.50 2.55 M. an

zu enorm herabgesetzten Preisen

Damenstrümpfe
jeglicher Wahl, besonders preiswert
Veräumen Sie nicht dieses einmalige günstige Angebot

Arnold Obersky
Leipzigerstraße 103

Zwangsvorteiligung
Halle - Saale

Hone Belohnung
Halle - Saale

Für Händler
Halle - Saale